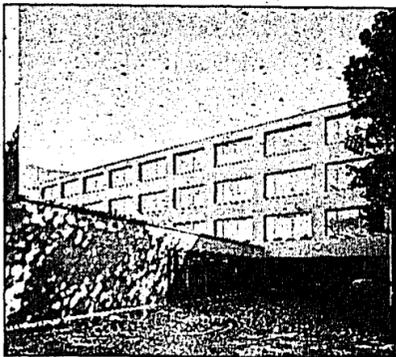


ERÖFFNUNG

Tag der offenen Türe



TRIESEN – Heute Samstag, den 8. November von 10 bis 15 Uhr laden die Schüler/-innen und Lehrer/-innen der Weiterführenden Schulen Triesen (WST) alle Interessierten zu ihrem Tag der offenen Türe in den Neubau der WST ein (gegenüber Toyota-Garage Banzer). Neben einem attraktiven Rahmenprogramm mit gratis Wurst und Brot werden Einblicke in das Unterrichtsgeschehen geboten. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Die Schüler/-innen verwöhnen Sie kulinarisch in einer speziell eingerichteten Festwirtschaft. Weiters gibt es fetzige Musikdarbietungen und flippige Tänzeinlagen. Kurzweilige und abwechslungsreiche Stunden, mit interessanten Infos rund um das neue Gebäude und einem spannenden Einblick in den Schulalltag der Weiterführenden Schulen Triesen, sind garantiert. Die Schüler/-innen und Lehrer/-innen freuen sich auf Ihr Kommen. (Eing.)

DIVERSES

Worte, Sätze, Geschichten

SCHAAN – Der Fantasie freien Lauf lassen, in die spannende Welt Farbstiftaniens abtauchen und am Schluss die ganz eigene und persönliche Geschichte mit nach Hause nehmen – das können Kinder am kommenden Sonntag ab 14 Uhr in der Galerie Domus in Schaan mit Cornelia Hofer und Ursula Wolf erleben.

Das Kinderbuch «Gini und Sambu» von Ursula Wolf und Cornelia Hofer sowie die Ausstellung «Farbige Augenblicke» von Ursula Wolf dienen als Grundlage für einen Nachmittag mit Worten, Sätzen und Geschichten. Anmeldung und Infos: Cornelia Hofer, Tel. +423/791 30 20.

Literatur am Vormittag

SCHAAN – An fünf Mittwochvormittagen ab dem 12. November führt Sie Arlenka Klas im Haus Stein-Egerta in die deutschsprachige Literatur der Nachkriegszeit ein. Angesichts des Unfassbaren wandten sich manche Autoren nach dem 2. Weltkrieg in existentieller Selbstbesinnung der Tradition der Innerlichkeit zu. Andere, vor allem jüngere Autoren, forderten einen «Kahlschlag» und formten mit ihrer sachlichen Sprache die «Trümmeliteratur». Im Mittelpunkt der fünf Literaturvormittage stehen die Werke von Heinrich Böll, Günther Grass, Friedrich Dürrenmatt und Max Frisch. Die Veranstaltungen finden vom 12. November bis 10. Dezember, jeweils mittwochs, 9 Uhr, im Haus Stein-Egerta statt. Auskünfte und Anmeldung: Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Schaan, Tel. 232 48 22, E-Mail: info@stein-egerta.li. (Eing.)

Kinder bauen Weihnachtskrippen

SCHAAN – Wir bauen eine Weihnachtskrippe aus Holz nach euren eigenen Ideen und Plänen. Ab dem 12. November geht's los. An sechs Mittwochnachmittagen von 14 bis 17 wird geschnitzt, gehämmert und gesägt. Dieser Workshop ist geeignet für Kinder ab 9 Jahren. Die Eltern sind herzlich willkommen, am Bau der Krippen ab und zu mitzuarbeiten. Die Kosten betragen pro Krippe 35 Franken und werden bei Kursbeginn eingezogen. Anmeldung und Info beim Gemeinschaftszentrum Resch unter Tel. 232 68 42 von Dienstag bis Freitag von 14 bis 22 Uhr. Achtung: die Teilnehmeranzahl ist begrenzt! GZ Resch

«Wertschätzung der Bildung»

Erweiterungsbau der Weiterführenden Schulen Triesen offiziell eröffnet

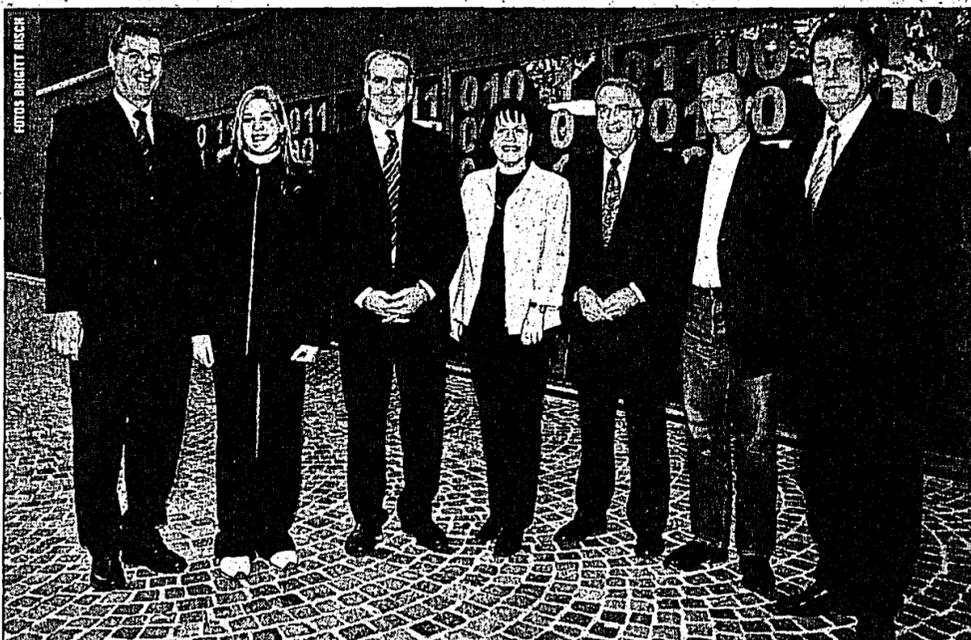
TRIESEN – «Der hohe Stellenwert des Schulwesens fordert Investitionen, nicht nur in Räumlichkeiten, sondern vor allem auch in Inhalte», betonte Bildungsverantwortliche Rita Kieber-Beck anlässlich der gestrigen offiziellen Eröffnung des Erweiterungsbau der Weiterführenden Schulen in Triesen, «denn Lebenschancen werden mehr und mehr von der Qualität der Bildung und Ausbildung bestimmt».

• Martin Risch

Der Erweiterungsbau der Weiterführenden Schulen mag von aussen betrachtet her kühl wirken, doch gestern Abend bei der offiziellen Eröffnung erlebten die anwesenden Regierungsmitglieder, Architekten, Lehrer und Bauverantwortlichen einen freundlichen Empfang. Schülerinnen und Schüler gestalteten die Eröffnung auf ihre ganz eigene Art. Den politischen Vertretern, dem Pfarrer und den Bauverantwortlichen wurden je eine Rose überreicht. Vanessa Schurti, Schülerin aus Triesen, führte mit einer direkten, einnehmenden Art durch den Eröffnungsanlass. Mit der Eigenwerbung «Übrigens suche ich noch eine Lehrstelle» erntete sie am Ende ihrer Begrüssung viel Applaus.

«Gebäude formen Menschen»

Nach musikalischen Darbietungen und einer Tanzperformances von Schülerinnen und Schülern sprach Regierungschef-Stellvertreterin Rita Kieber-Beck und zeigte sich erfreut über den gelungenen Schulbau. «Mit diesem Bau wurde zweifelsohne ein Lern- und Lebensraum geschaffen, welcher optimale Rahmenbedingungen für die Erziehungs- und Unterrichtsarbeit bietet.» Sie verwies darauf, dass wissenschaftlich bewiesen sei, dass die Umgebung direkten Einfluss auf das Lernen habe. «Sowohl verschiedene Aspekte der Raumgestaltung als auch die Beziehung von Raumstruktur und sozialem Geschehen stehen in einem engen Zusammenhang.» Im übertragenen



Eröffnung Erweiterungsbau Weiterführende Schulen in Triesen. V.l.n.r. Arnold Kind (Schulamt), Vanessa Schurti (Moderatorin des Abends), Otmar Hasler (Regierungschef), Rita Kieber-Beck (Regierungschef-Stellvertreterin), Klaus Wanger (Landtagspräsident), Thomas Keller (Architekt) und Walter Walch (Bauamt).

Sinn könnten somit «Gebäude Menschen formen».

Weiter betonte sie den hohen Stellenwert des Schulwesens, dieser fordere «Investitionen, und zwar nicht nur in Räumlichkeiten, sondern vor allem auch in Inhalte». Art und Aufbau von Bildungssystemen, die Leistungen und Wirkungen ihrer Einrichtungen und die dafür aufgewendeten Mittel seien ein «Spiegel der Wertschätzung der Bildung». In diesem Sinne zitierte sie Henry Ford: «Die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes beginnt nicht in der Fabrik oder im Forschungslabor, sie beginnt im Klassenzimmer.» Frau Rita Kieber bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des Neubaus beigetragen haben.

Einsegnung

Nach weiteren Reden zur Eröffnung, in denen Walter Walch, Amtsleiter Hochbauamt, Guido Wolfinger und die beiden Architekten Keller und Brander unisono die gute Zusammenarbeit zwischen den am Bau Beteiligten lobten, wurde das neue Gebäude von Herrn



Pfarrer Markus Kellenberger (links) und Gemeindevorsteher Xaver Hoch.

Pfarrer Markus Kellenberger eingesegnet. Auf einem Rundgang konnte anschliessend der gesamte Neubau in Augenschein genommen werden. Dies kann jeder Interessierte auch heute am Tag der offenen Tür. (Siehe linke Spalte «Eröffnung»)

Rockspektakel

Inferno, ein Garant für gute Musik



Gestern, Freitag, war der Auftakt zu dem traditionellen Inferno-Spektakel im Vaduzer Saal. Das dargebotene Programm «Beyond the Time» war nicht mehr weit entfernt von einer Rockoper. Dabei wurde der gesellschaftliche Leistungsdruck, welcher gegen unsere Natur ist, thematisiert. Musikalisch Hessen sich die Musiker von den 60er, 70er und 80er Jahren inspirieren. Die Plätze im Saal waren bis auf den letzten Platz ausverkauft. Für alle, die es verpasst haben, Inferno live zu erleben, bietet sich heute, Samstag, noch einmal die Gelegenheit.

ANZEIGE

ROLEX

HUBER
IHR JUWELIER IN LIECHTENSTEIN
VADUZ • STÄDTLE 34 • TEL. +423/237 16 74